

sein Baccharacum/ darin ein Altar gewes  
sen ist/ dem Gott Baccho / nach Heidnis  
chem gebrauch/ geweiht vnd geheiligt/  
darumb / das daselbst der erste gelegte  
Wein erwachsen / vnd an dem orth/ noch  
heutiges tages der beste Wein erwechset/  
der in der güte vnd Edligkeit / die andern  
weit vbertrifft. Vesalia/ oder Wesel/ hat  
den Namen fesulae behalten/ welches ist ei  
ne alte Stadt in Betruria gewesen/  
Drechshausen/ da Traianus seinen sitz ge  
habt / rühmet sich noch heut auff di sen  
Tag/ seins erbawers vnd stiffters. Cöllen  
am Rhein / hat noch heut bey tage seinen  
Namen/ denn es von Agrippina/ der Jus  
liae vnd Agrippe Tochter/ die ein Gemahl  
des Keisers Germanici gewesen ist / bes  
kommen/ nicht verendert / Aber wie dem  
allen/ so ist Bacchi Altar / ein gewisse an  
zeige / das die Römer daselbst am Rhein/  
erstmalß Wechsel geleget haben/ Den der  
selbige Wein/ so daselbest wechset/ ist noch  
heut zu tage/ der aller edelste vnd köstlich  
ste/ beste Wein / den man am Rheinstraum  
trincket / Vnd ob wol hernach die Wein  
pflanzung / mit der zeit zugenommen/ so  
sein doch vnser vnfahren / mit dem ge  
wönlichen getranck ihrs Vaterlands/ zu  
frieden gewesen/ Vnd haben des Weins  
anders nirgents zugebraucht / allein zu  
Argney / das er stercke/ krafft vnd macht  
C iij geben